

Zeckenstich in der Kita – Dokumentation des Vorfalls

Jeder Zeckenstich wird dokumentiert – unabhängig davon, ob die Zecke entfernt wurde. Aufbewahrung mindestens 5 Jahre (§ 24 Abs. 6 DGUV Vorschrift 1), vertraulich (Art. 9 DSGVO).

Variante A – Zecke wurde in der Kita entfernt

Name und Geburtsdatum des Kindes:

Gruppe:	Datum / Uhrzeit der Entdeckung:
Einstichstelle (Körperregion):	Einwilligung (schriftl. / tel. am):
Datum / Uhrzeit der Entfernung:	Verwendetes Werkzeug:
Zecke vollständig entfernt? (ja/nein/unklar):	Einstichstelle markiert? (ja/nein):
Auffälligkeiten (Rötung, Schwellung):	Eltern informiert um:
Entfernung durch / Zweitperson:	Unterschrift:

Variante B – Zecke wurde NICHT in der Kita entfernt

Name und Geburtsdatum des Kindes:

Gruppe:

Datum / Uhrzeit der Entdeckung:	Einstichstelle / markiert? (ja/nein):
Grund (Zutreffendes ankreuzen):	<input type="checkbox"/> Fachkraft hat sich Entfernung nicht zugetraut
<input type="checkbox"/> Keine schriftliche Einwilligung und Eltern nicht erreichbar	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<input type="checkbox"/> Kein geeignetes Werkzeug verfügbar	
Eltern kontaktiert um (Uhrzeit / Person / Inhalt):	
Vereinbartes weiteres Vorgehen:	Abholzeitpunkt / abgeholt von:
Dokumentiert durch (Name, Funktion) / Unterschrift:	

Dokumentation des Elterngesprächs

Datum / Uhrzeit des Anrufs:

Anrufende Fachkraft:

Erreichte Person (Name, Verhältnis):	Mitgeteilter Sachverhalt:
Reaktion / Entscheidung der Eltern:	<input type="checkbox"/> Eltern lehnen Entfernung ab und holen das Kind ab
<input type="checkbox"/> Eltern stimmen Entfernung in der Kita am Telefon zu	<input type="checkbox"/> Eltern nicht erreichbar – Vorgehen gemäß Vereinbarung
<input type="checkbox"/> Eltern lehnen ab; Kind verbleibt bis zur Abholzeit	
Vereinbarte nächste Schritte:	Unterschrift Fachkraft:

Entfernung von Zecken in der Kita [Name der Einrichtung]

Empfehlung: als Anlage zum Betreuungsvertrag; jährlich auf Aktualität prüfen.

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Gruppe:

Wir / Ich wurden über folgende Punkte informiert:

- Zecken können Krankheiten wie Borreliose und FSME übertragen; eine zügige Entfernung verringert das Infektionsrisiko.
- Die Entfernung erfolgt durch pädagogische Fachkräfte mit geeignetem Werkzeug (Zeckenkarte, feine Pinzette oder Zeckenzange).
- Die Einstichstelle wird markiert, der Vorgang im Meldeblock dokumentiert; wir/ich werden unverzüglich informiert.
- Die Kita verwendet keine Hausmittel und keine Desinfektions- oder Arzneimittel an der Einstichstelle.
- Trauen sich die Fachkräfte die Entfernung im Einzelfall nicht zu (z. B. schwer zugängliche Stelle, Intimbereich, Gegenwehr des Kindes), werden wir/ich umgehend kontaktiert.

Erklärung (Zutreffendes ankreuzen)

- Wir/Ich willige(n) ein, dass die pädagogischen Fachkräfte der Kita bei unserem/meinem Kind eine Zecke fachgerecht entfernen.
- Wir/Ich willige(n) in eine Entfernung von Zecken durch die pädagogischen Fachkräfte NICHT ein. Im Falle eines Zeckenstichs wird die Kita uns/mich unverzüglich kontaktieren; wir/ich werden dann die uns notwendig erscheinenden Schritte einleiten.

Bei Nichterreichbarkeit (Zutreffendes ankreuzen – auch bei Nicht-Einwilligung wichtig)

- Die Kita ist ermächtigt, bei Nichterreichbarkeit eine ärztliche Vorstellung zu veranlassen, wenn dies notwendig erscheint.
- Die Kita soll bis zu unserer/meiner Erreichbarkeit warten und die Notfallkontakte kontaktieren.

Erreichbarkeit

Telefon Sorgeberechtigte/r 1:

Telefon Sorgeberechtigte/r 2:

Notfallkontakt (Name, Beziehung, Telefon):

Besondere Hinweise zum Kind (Allergien, Vorerkrankungen, FSME-Impfung etc.):

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r